



## Wanderung zum Römer-Städtchen Obernburg

Am 15. Februar 2025

### Das Wichtigste auf einen Blick:

**Abfahrt: Samstag, den 15. Februar 2025 um 8:00 Uhr**

**Fahrtpreis: 20,- Euro**

**Abfahrtsort:** Parkplatz Ernst-Schwendler-Straße gegenüber der Einmündung der Joachim-Becher-Straße

**Wanderstrecke: 17,5 Kilometer**

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, teilweise am Bus, teilweise an Freizeitplätzen

**Wanderleitung:** Monika Kunz und Uwe Eberlein

**Anmeldung:** Monika Kunz, 06181 493697 oder [kunz.post@t-online.de](mailto:kunz.post@t-online.de)

Mobiltelefone am Wandertag: 0175 6288708 (Monika) und 0177 2934593 (Uwe)

**Schlussrastlokal:** Landgasthaus „Römerhof“ in Obernburg, Tel. 06022 61550



Liebe Wanderfreundinnen und –freunde,  
die zweite Wanderung in diesem Jahr führt uns nach Obernburg am Main. Zuerst aber nur in die Nähe, denn wir beginnen kurz nach Groß-Wallstadt an einem Kreuzweg, idyllisch zwischen Wiesen und einem Weinberg gelegen. Es geht eine Weile sanft (wirklich!) bergauf auf einem befestigten Weg, der oben nach Streuobstwiesen in einen bequemen Waldweg mündet. Nach kurzer Zeit führt dieser Weg uns durch einen prächtigen Hochwald hinab in ein stimmungsvolles Tal mit hohen Fichten, unter denen sich Moose und dichtes Strauchwerk ausbreiten. Bevor wir den Wald verlassen, geht es wieder etwas bergan und weiter auch an dem hügeligen Feldsaum, diesmal mit schöner Aussicht. Nachdem wir noch einmal auf schmalen Pfaden in den Wald eintauchen, erreichen wir bald den Wanderparkplatz oberhalb von Mömlingen zur ersten Rast am Bus. (7,5 km = 2 Std.)

Die Etappe danach ist relativ kurz und kaum anstrengend. Auf Wald-, Feld- und Wiesenwegen mit meist schönen Ausblicken erreichen wir schon nach etwa 45 Minuten das Freizeitgelände „Erlebnis Königswald“ vor einem stillgelegten Steinbruch. Hier werden wir eine etwas längere Pause machen, denn es gibt viele Sitzgelegenheiten und auch einiges zu sehen, unter anderem das „Gallische Dorf“. (2 – 2,5 km)

Da unser Bus nicht an diese Stelle kommen kann, empfiehlt es sich, bei der vorherigen Pause etwas Wegzehrung im Rucksack mitzunehmen. Nach der Pause geht es noch ein kurzes Stück abwärts durch einen interessanten Hohlweg bis an den Ortsanfang von Mömlingen. (1,5 km) Hier besteigen wir den Bus, denn wir werden einige Kilometer überbrücken, da der ursprünglich geplante Weg durch barbarische Holzfällarbeiten nicht mehr begehbar war.

---

**BSV**

**Betriebssport-Verband Frankfurt e.V. - Sparte Wandern**

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme und wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann, ist der Fahrpreis auf das Konto des Betriebssport-Verbands Frankfurt e.V. bei der Sparda Bank Frankfurt IBAN DE07 5009 0500 0005 9501 67 zu überweisen.

---

Nur vier Kilometer weiter in Eisenbach im Tal der Mömling geht's zur dritten Etappe. Nach einem kurzen Besuch der imposanten Kirche steht uns – zugegeben - ein kräftiger Anstieg auf einer längeren Steintreppe bevor. Danach sind wir so fit, dass wir das weitere leichte Bergan überhaupt nicht bemerken. Nach 45 Minuten (2 km) kommt dann die Belohnung an dem sehr schönen und wunderbar gelegenen Eisenbacher Naturfreundehaus. Um uns zu belohnen, müssen wir allerdings selbst etwas mitbringen, denn auch hier kommt kein Bus hin. Vielleicht fällt jemandem etwas ein!!! Es ist auf jeden Fall ein toller Platz mit vielen Sitzgelegenheiten. Nach dieser Pause geht es auf bequemen Waldwegen immer leicht abwärts bis an den Ortsrand von Eisenbach. (4,5km = 1 ¼ Std.)



Aber noch ist die Wanderung nicht zu Ende, denn wir haben einen Schlenker von etwa 30 Minuten über weite Felder mit schönen Ausblicken über Eisenbach, Obernburg und das Maintal eingebaut. Nach diesem lohnenswerten Schlenker kommen wir wieder vor der Kirche in Eisenbach an, wo wir unseren Bus besteigen, der uns in wenigen Minuten nach Obernburg bringt. (2,0 km = ½ Std.)

Der Weg durch die Römerstraße bis zu unserem Schlussrastlokal „Römerhof“ ist etwas ganz Besonderes: Denn die Kernstadt von Obernburg liegt genau über dem Grundriss eines römischen Kastells, das als Vorposten des Odenwaldlimes die Wacht am Main hielt. Das merkt man natürlich nicht automatisch und ist deshalb gut zu wissen.



Obernburg Impressionen

**Fazit:** Die Gegend der beschriebenen Wanderung ist leicht hügelig, und es liegt in der Natur der Sache, dass es in jeder Etappe mal aufwärts und wieder abwärts geht. Deshalb gibt es auch in jeder Etappe Passagen, in denen wir Stöcke empfehlen.

Wir wünschen euch und uns eine schöne winterliche Wanderung,

*Monika und Uwe*

**BSV**

**Betriebssport-Verband Frankfurt e.V. - Sparte Wandern**

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme und wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann, ist der Fahrpreis auf das Konto des Betriebssport-Verbands Frankfurt e.V. bei der Sparda Bank Frankfurt IBAN DE07 5009 0500 0005 9501 67 zu überweisen.